

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 16

Artikel: Bei uns auf dem Land
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-467531>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kreuzworträtsler



„Du Vatär, was isch en
„Wirtschaftlicher Begriff“?“
„Suufe!“

Theo Gerny

Zur Bieler Kleinschreibung

Die Visitenkarte des deutschen Grossindustriellen Hugo Stinnes lautete seiner Zeit (wahr):

Hugo Stinnes
Stahl en gros

Wären die Bieler früher aufgestanden, so wären dem II. Reich viele Millionen erspart geblieben, denn da hätte man richtig gelesen:

hugo stinnes
stahl en gros

Aubi

Aus den Examen

Schulinspektor: «Hans, wie viel sind 7×8 ?»

Hans: « 7×8 sind ... sind ... 15!»

Schulinspektor: «Aber Hans, schäm di! Jetzt bisch 12 Jahr und kannsch nonigamal 's Einmaleins. Gang schnell in nächste Lade und hol dr für en Feuer Weisheit.»

Hans steht auf und macht Anstalten, das Schulzimmer zu verlassen. An der Türe bleibt er nochmal stehen und sagt: «Aber Herr Schulinspektor, i han aber kan Feuer.»

«Gang nur schnell, du kunsch das au so über.»

«A ja», gibt der Hans zurück, «i säge halt eifach, 's sig für der Herr Schulinspektor!»

So passiert in einer Schule in einem Grenzort.

Wekor

In Andermatt

sitze ich in einem Restaurant und plaudere mit einem Tischnachbarn aus Deutschland. Da kommt ein Freund in unsere Nähe, der eben da oben bei den Mitrailleuren Dienst tut, ein Spassvogel von Gottes Gnaden. Der stellt sich mit künstlichen O-beinen und vorgestrecktem Bauch vor mich hin und brüllt mich an: «Herr General! Führe Bünzli!» — Da steht der deutsche Herr auf und sagt zu dem Soldaten: «Sie irren sich, mein Lieber, mein Nam' is Schulze, Schulze aus Hannover. Von welcher Front sind Sie den Führer?» — «Was

Front?! En eiggenössische Güggele führe i der zwote Kompanie!»

Herr Schulze war sichtlich enttäuscht.

AbisZ

Bei uns auf dem Land

Hermine hat gesunde schöne Zähne. Damit es diese Kostbarkeit hegt und pflegt, will ich ihm ein Zahnbürstchen kaufen. Doch Hermine hat absolut keine Freude an meinem Angebot und sagt:

«I bruche doch keis Zahnbürstli, i cha jo Zähne nid use näh!» Dorje

Verliebt...

Ich hab' zur Zeit kein Herz im Leibe, 's ist eher ein Zweitaktmotor. Der jagt zu seinem Zeitvertreiber im Lenz herum mich armen Tor.

Ich möchte einen Frosch rasieren, tät gerne einen Star frisieren, möcht einen Hai am Bauche kitzeln, 'nen Tiger an der Wamme stritzeln.

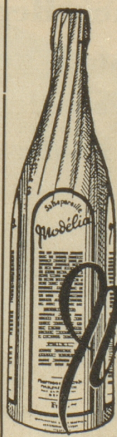
Ich möcht' mit einem Nilpferd tanzen, Eishockey spiel'n mit Pomeranzen... Ich tät mit einer Seeschlang' boxen, Bridge spielen mit drei wilden Ochsen.

So taumle ich durch Lenz und Blüten, tät notfalls sogar Eier brüten...

Ich möcht — was ... weiss ich selber nicht — Das sehn Sie ja an dem Gedicht!

Lothario

Wohl bekommen



wird Ihnen eine
Frühjahrskur
mit dem altbewährten,
wohlschmeckenden
Blutreinigungsmittel

Sarsapacill

Modélia

Pharmacie Centrale, Mädlener-Gavin
Rue du Mont-Blanc 9, Genf und in
allen Apotheken zu 5 und 9 Franken